



Protokoll Gemeindeversammlung Deitingen

1. Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2013 - 2017

26. November 2013, 20.00 Uhr, Foyer Zweienhalle

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident
Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
Anwesend: 46 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt: Misteli Meier Cornelia
Gast zu
Traktandum 1: Khongsap Suphakorn

Traktanden

1. Einbürgerungsgesuch Khongsap Suphakorn, 1996
2. Feldwegsanierungen 2014
Kreditbegehren: Fr. 55'000.00
3. Anschaffung Planierdrape
Kreditbegehren: Fr. 360'000.00, exkl. MWSt
4. Budget 2014
5. Ehrungen
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Präsident Schläfli begrüsst die Anwesenden zur Budget-Gemeindeversammlung herzlich. Ein besonderer Gruss geht an die zu ehrenden Anwesenden (Traktandum 5).

Er teilt mit, dass die Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung rechtsgültig behandelt werden können, nachdem die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht am 14.11.2013 und 21.11.2013 im amtlichen Anzeiger publiziert wurde.

➤ Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.06.2013 wurde vom Bürgerrat am 03.07.2013 genehmigt. Es liegt zur Einsichtnahme auf.

Mit der Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung wurde die Traktandenliste mitgeteilt.

➤ Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler wird Felber Iwan vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

1. Einbürgerungsgesuch

Khongsap Suphakorn (genannt Kaeng), geboren am 09.05.1996 in Thailand, hat im März 2013 sein Einbürgerungsgesuch eingereicht. Kaeng ist im 2005 mit seiner Mutter in die Schweiz eingereist. Seine Mutter ist die Lebenspartnerin von Frei Peter. Kaeng hat eine Halbschwester. Die Familie wohnt am Zweienweg 1. Kaeng ist seit 2012 bei der Firma ABB in der Lehre als Polymechaniker. Zu seinen Hobbies gehören u.a. die Jubla (Leiter), Snowboard und Windsurfen.

Nach dem positiven Entscheid der kantonalen Aemter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Khongsap Suphakorn stellt sich der Versammlung kurz vor und verlässt anschliessend für die Beratung und Abstimmung das Sitzungszimmer.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, Khongsap Suphakorn, 09.05.1996, Thailand, in das hiesige Bürgerrecht aufzunehmen.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung vom 26.11.2013 beschliesst ohne Gegenstimme Khongsap Suphakorn, 09.05.1996, von Thailand, in das Bürgerrecht von Deitingen aufzunehmen.

GP Schläfli teilt dem Gesuchsteller den Beschluss der Versammlung mit und gratuliert ihm herzlich. Er orientiert über das weitere Vorgehen. Khongsap Suphakorn verlässt anschliessend die Versammlung.

2. Feldwegsanierung 2014

Im Jahr 2000 hat die Bürgergemeinde die Feldwegsanierung der Einwohnergemeinde für 15 Jahre übernommen. Im 2014 enden diese 15 Jahre.

GP Schläfli erläutert die Vorhaben für das kommende letzte Jahr:

- **Fuchsloch** ca. Fr. 17'000.00 inkl. MWSt
Wangenstrasse bis Waldrand
200 m, Kofferung 3 m, Deckbelag Juramergel oder Planiekies

- **Burgmoos** ca. Fr. 15'000.00 inkl. MWSt
180 m, Kofferrung 3m, Deckbelag Juramergel oder Planiekies
- **Entsorgungsplatz Grabmatt** ca. Fr. 15'000.00 inkl. MWSt
Planie erstellen, Deckbelag Asphalt

Zuzüglich Kosten Geometer.

➤ *Eintreten wird einstimmig genehmigt.*

➤ **Niggli Alois**

Möchte den Wunsch einer zusätzlichen Sanierung anbringen und zudem bemerken, dass hoffentlich auch künftig von der Bürgergemeinde einen Betrag für Reparaturen an den Feldwegen gesprochen wird.

Er weist darauf hin, dass der Waldweg im Fuchsloch Rg. Mürgelibrunnen eine Senkung aufweist, in welcher sich immer wieder Wasser ansammelt. Er schlägt vor, dass vom tiefsten Punkt aus in beide Richtungen je 50 m Kies aufgefüllt wird. Zudem sollte hangseitig eine Entwässerung eingearbeitet werden. Da sich mit der Sanierung des Feldweges Fuchsloch die Maschinen in der Nähe befinden, könnte diese Sanierung ohne grossen finanziellen Aufwand vorgenommen werden.

Forstpräsident Kofmel hat das Anliegen von Niggli Alois an der letzten BR-Sitzung vorgebracht. Da das Budget 2014 bereits erstellt war und trotz vorhandener Baumaschinen Kosten für die Sanierung anfallen, hat sich der Bürgerrat gegen diesen Wunsch entschieden.

➤ **Kofmel Anton**

Weshalb wird der Feldweg Fuchsloch überhaupt saniert?

➤ **GP Schläfli**

Aufgrund seines schlechten Zustandes.

➤ **Kofmel Anton**

Dieser Weg wurde noch nie gross von Fussgängern benützt und wird es wohl auch nach der Sanierung nicht. Er ist der Meinung, dass es im Wald viele Wege gäbe, welche eine Sanierung nötig hätten. Er findet zudem, dass im Wald das Laub immer zu einem zu späten Zeitpunkt weggeblasen wird und auch die Wegränder zu spät gemäht werden. Er merkt zudem an, dass in den vergangenen 15 Jahren nur ein Bruchteil der Gesamtkosten der Feldwegsanierungen für die Waldwege aufgewendet wurde.

➤ **GP Schläfli**

Man wird die Waldwege in Zukunft wieder besser berücksichtigen.

➤ **BR / Forstpräsident Kofmel**

Selbstverständlich kann man das Laub auch mehrmals im Herbst entfernen, dies ist jedoch immer mit Kosten verbunden. Dasselbe gilt für das Wegrändmähen.

➤ **Flury Martin**

Ist ebenfalls der Meinung, dass man aus Kostengründen, d.h. wenn die Maschinen in der Nähe sind, die Sanierung des Waldweges Fuchsloch gleichzeitig durchführen sollte, wie die Sanierung des Feldweges Fuchsloch.

➤ **Stalder Hans**

Man kann diesen Waldweg nicht einfach mit Kies auffüllen, es muss sicherlich eine Kofferrung erstellt werden.

Antrag

Niggli Alois: Zusätzliche Sanierung des Teilstücks des Waldweges Fuchsloch

➤ **Biberstein Franz**

Sieht in der Sanierung des Feldweges Fuchsloch ein Unverhältnis der Kosten / Nutzen und möchte beantragen, auf diese Sanierung zu verzichten. Die Waldwege müssten jedoch in einen besseren Zustand gebracht werden.

➤ **Moser Markus**

Da der Bahnübergang zwischen Wangen a/A und Deitingen geschlossen wurde, vermutet er, dass der Weg Feldweg Fuchsloch künftig mehr benutzt wird.

➤ **GP Schläfli**

Ist selbst Anstösser von diesem Weg. Er hat sich jedoch nicht nur deswegen stark gemacht für diese Sanierung. Er musste öfters Fahrspuren im Feld neben dem Weg feststellen, da der Weg zum Befahren in einem sehr schlechten Zustand ist.

Die Abstimmungen werden einzeln vorgenommen:

Feldweg Burgmoos

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Sanierung des Feldweges Burgmoos.

Abstimmung: Die Sanierung wird einstimmig genehmigt.

Feldweg Fuchsloch

Antrag

Biberstein Franz: Sanierung des Feldweges Fuchsloch ablehnen

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Sanierung des Feldweges Fuchsloch.

Abstimmung: Dem Antrag des Bürgerrates wird mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltungen stattgegeben.

Entsorgungsplatz Grabmatt

Antrag

Bürgerrat: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig das Belagen des Entsorgungsplatzes.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Waldweg Fuchsloch

Die Anwesenden schätzen die Kosten für die Behebung des Senkung auf dem Waldweg Fuchsloch auf ca. Fr. 8'500.00.

Antrag

Niggli Alois: Zusätzliche Sanierung des Teilstücks des Waldweges Fuchsloch

Abstimmung: Mit 5 Gegenstimmen und einer Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

➤ **Finanzverwalter Kofmel**

Er ergreift das Wort und spricht sich gegen eine Sanierung ohne vorherige Offerte aus. Erfahrungen zeigen, dass bei solchen Vorhaben oftmals das Budget überschritten wird und schlussendlich niemand an der Misere Schuld sein will.

➤ **Flury Martin**

Muss FV Kofmel recht geben, obwohl er selbst auch der Sanierung zugestimmt hat. Man könnte Offerten einholen und an der Gemeindeversammlung im Frühjahr darüber abstimmen.

Antrag

FV Kofmel: Rückkommensantrag, damit erneut über die Sanierung des Waldweges Fuchsloch abgestimmt werden kann.

Abstimmung: Der Rückkommensantrag einstimmig genehmigt.

Antrag

GP Schläfli: Auftrag an Bürgerrat, Offerten für den Waldweg Fuchsloch einholen und an der Rechnungs-Gemeindeversammlung im Frühjahr 2014 darüber befinden.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Anschaffung Planierraupe

- Kreditbegehren Fr. 360'000.00 exkl. MWSt

Durch Betriebsleiter Flury Martin wird das Begehren und Vorgehen erläutert.

Der heutige Maschinenpark besteht aus folgenden Maschinen:

- Planierraupe Liebherr PR734
- Pneulader Liebherr L576
- Raupenbagger Volvo 380DL

Vorgeschichte / Beweggründe zur Anschaffung einer neuen Planierraupe:

- Bestehende Planierraupe Liebherr PR723 entspricht der Gewichtsklasse 22-25t
- Anschaffung im Jahr 2004
- seinerzeitige Anschaffungskosten CHF 259'700.00
- Buchwert per 31.12.2013: CHF 11'300.00
- gesetzlich vorgeschriebene Nachrüstung mit einem Russpartikelfilter bis 1. Mai 2015
- Nachrüstung Russpartikelfilter verursacht Kosten über ca. CHF 25'000.00 und bewirkt eine Leistungsminderung
- grosszyklische Revision des Fahrwerks wird in den nächsten 12-18 Monaten erwartet (Kosten ca. CHF 60'000.00)
- neue Modelle der vergleichbaren Gewichtsklasse verfügen über eine höhere Energie-/ Leistungseffizienz und sind weniger wartungsintensiv
- Der erwarteter Eintauschpreis der bestehende Planierraupe liegt bei ca. CHF 60'000.00

➤ *Eintreten wird einstimmig genehmigt.*

Eine Neuanschaffung generiert folgenden Aufwand resp. Kosten:

- Anschaffungskosten max. CHF 360'000.00 exkl. MWSt (Basis eingegangene Offerten in der Gewichtsklasse 22-25t)
- Nettoinvestition (cash-wirksam) nach Verrechnung Verkauf der bestehenden Planierraupe ca. CHF 300'000.00
- Abschreibungsbedarf im Jahr 2014: CHF 72'000.00 (anstelle CHF 2'300.00)

➤ **Kofmel Markus**

Ist der Meinung, dass die jetzige Maschine noch viele Jahre laufen würde. Zudem möchte er vor einer Abstimmung wissen, welche Marke gekauft wird.

➤ **BR / Grubenpräsident Stalder**

Die Überlegung der Grubenkommission ist u.a., dass in den nächsten Jahren keine grossen Kosten an Reparaturen und Unterhalt aufgewendet werden müssen.

➤ **Hubler Kurt**

Interessiert, wie hoch die Reparaturkosten in den vergangenen drei Jahren sich beliefen.

➤ **FV Kofmel**

Im 2013 sind bis heute rund Fr. 23'000.00 an Reparaturen ausgegeben worden (alle Maschinen zusammen).

Antrag. Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Anschaffung einer neuen Planierdrape im Betriebsjahr 2014 zu einem Anschaffungspreis von max. Fr. 360'000.00 netto (exkl. MWSt). Zudem wird dem Bürgerrat die Kompetenz übertragen, welche Planierdrape (Marke) angeschafft wird.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag mit zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

4. Budget 2014

Das Budget wurde nach den Eingaben der Kommissionen erstellt und anschliessend im Bürgerrat beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

GP Schläfli orientiert, dass mit dem Budget auch jeweils die Löhne und Gehälter durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen sind.

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

4.1 Löhne und Gehälter

GP Schläfli orientiert, dass ausser dem Lohn des Maschinisten keine Anpassungen beantragt werden.

➤ **Biberstein Franz**

Interessiert sich, wievielen Franken diese 1 % ungefähr entsprechen.

➤ **FV Kofmel** orientiert.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung für den Maschinisten eine Lohn-Erhöhung von 1 %. Der Lohn des Betriebsleiters und der Stundenlohn der Aushilfsmaschinisten bleibt unverändert.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

4.2 Budget 2014

Das Budget 2014 schliesst wie folgt ab:

Bürgerrechnung: Ertragsüberschuss Fr. 53'109.00
Forstrechnung: Ertragsüberschuss Fr. 500.00

Finanzverwalter Kofmel erläutert das Budget 2014. Nachfolgend ein Auszug:

Bürgerrechnung	Budget 2014	Budget 2013
029.300.00 Besoldungen Behörden, Kommissionen	40000.00	40000.00
029.311.00 Mobilien, Maschinen	2000.00	18000.00
029.314.00 Unterhalt Vita-Parcours	1000.00	1000.00
029.314.01 Unterhalt Aussenanlagen (div. kleine Sanierungen Waldspielplatz)	5000.00	3500.00
029.315.00 Unterhalt und Rep. EDV (höhere Wartungskosten PC Finanzverwalter)	2000.00	700.00
029.318.02 Gemeindesteuern	10000.00	10000.00
029.319.00 Kredit Bürgerrat	15000.00	15000.00
029.319.01 Kredit Bürgerrat, Vergabungen (inkl. Seeschulwoche Fr. 1'500.00)	4000.00	4000.00

029.332.01	Wertberichtigung Dorfzentrum AG (EWG und BG je Fr. 100'000.00, gemeinsame Sitzung vom 22.10.2013)	100000.00	100000.00
029.362.00	Beitrag an Musikschulen (Fr. 110.00 pro Kind).	10000.00	9000.00
029.362.01	Beitrag an Schullager (neu Fr. 100.00 pro Kind statt Fr. 45.00)	11000.00	5000.00
029.362.02	Seniorenfahrt	20000.00	0.00
029.362.03	Bürgertag	15000.00	0.00
029.362.04	Kirchgemeinde	500.00	500.00
029.362.05	Kant. Verb. Bürgergemeinden + Waldeigentümer (Beiträge wurden erhöht)	6500.00	5500.00
029.362.10	Kosten Generalabo	51600.00	47500.00
029.362.11	Verwaltungskosten Generalabo	2400.00	2400.00
029.365.23	Spitex Transportboxen	9000.00	0.00
029.422.10	Wertschriftenerträge	35000.00	37500.00
029.431.10	Einnahmen Generalabo	46000.00	41000.00

<u>Liegenschaften des Finanzvermögens</u>		<u>Budget 2014</u>	<u>Budget 2013</u>
060.314.00	Gebäudeunterhalt	8000.00	29000.00
060.314.01	Feldwege Einwohnergemeinde	55000.00	55000.00
060.331.02	Abschreibungen Forsthaus	17000.00	23500.00
060.331.03	Abschreibungen Waldhaus	6500.00	0.00
060.361.00	Erschliessung Stöcklimatt	30000.00	30000.00
060.423.00	Pachtzinseinnahmen	13000.00	13000.00
060.423.01	Pachtzinse Schrebergarten	1200.00	1200.00
060.423.04	Entsch. Wasserfassung Mürgelen	1370.00	1330.00
060.434.01	Benützungsgebühren Waldhaus (Erhöhungen Gebühr von Fr. 65.00 auf Fr. 100.00 per 01.01.2014)	6000.00	4000.00

<u>Kiesrechnung</u>		<u>Budget 2014</u>	<u>Budget 2013</u>
087.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	27000.00	27000.00
087.301.01	Besoldungen Betriebspersonal	160000.00	160000.00
087.310.00	Büromaterial, Telefon, Inserate, Spesen, usw.	15000.00	15000.00
087.311.00	Anschaff. Mobilien, Werkzeuge	6000.00	6000.00
087.313.03	Treibstoffe, Schmiermittel	8000.00	9000.00
087.315.00	Unterhalt und Reparaturen	30000.00	50000.00
087.316.00	Miete Maschinen	50000.00	20000.00
087.318.02	Arbeiten durch Dritte	50000.00	60000.00
087.318.04	Aufwand für Vorabklärungen	20000.00	50000.00
087.318.09	Herstellung von Planiekies	25000.00	30000.00
087.318.10	Deponieüberwachung	10000.00	5000.00
087.331.00	Abschr. Maschinen, Mobiliar	110000.00	25000.00
087.361.00	Rodungsausgleichsabgabe	25000.00	45000.00
087.434.00	Deponiegebühren für Aushubmaterial 45'000 m3 à Fr. 11.00	495000.00	297000.00
087.435.00	Erlös aus Kieslieferungen 40'000 m3 à Fr. 14.65	586000.00	732500.00

➤ **Galli Alois**

Weshalb ist der Betrag bei „Treibstoffe / Schmiermittel“ im 2014 höher als in der Jahres-Rechnung 2012, obwohl man eine neue Maschine mit geringerem Verbrauch kaufen wird?

➤ **Flury Martin**

Aufgrund der anstehenden Mehrarbeiten der Kotenerhöhung.

➤ **Kofmel Anton**

Budgetposition „Miete Maschinen“: Welche Maschinen müssen gemietet werden?

➤ **Flury Martin**

Zusätzliche Maschinen für die Kotenerhöhung, für Platzfahren, usw.

➤ **Kofmel Anton**

Was beinhaltet die Budgetposition „Besoldungen Betriebspersonal“?

➤ **FV Kofmel**

Löhne Maschinist, Betriebsleiter und Aushilfen, sowie Lohn Finanzverwalter bez. Fakturierung

Archivkommission		Budget 2014	Budget 2013
088.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	5500.00	5500.00
088.310.00	Archiv- u. Büromaterial, etc.	1000.00	1000.00
088.317.00	Spesen und Entschädigungen (Ausbildung neuer Archivar)	1300.00	300.00
088.318.07	Auftragsarbeiten	3000.00	3000.00
088.318.08	PR und Anlässe	1000.00	700.00
088.318.09	Repro.- u. Mat. Aufbereitung	1000.00	1000.00

Forstrechnung		Budget 2014	Budget 2013
810.300.00	Besoldungen Behörden, Kommissionen	16000.00	16000.00
810.313.01	Pflanzen und Sämlinge („künstliche“ Naturverjüngung)	8000.00	3000.00
810.314.02	Wegbau und Unterhalt	6000.00	2500.00
810.318.03	Auslagen f. Forstbetriebe	127000.00	130000.00

Antrag**Hubler Kurt:** Erhöhung „Wegbau und Unterhalt“ von Fr. 3000.00 auf Fr. 6000.00**Antrag****BR Gobet:** Reduktion „Auslagen f. Forstbetriebe“ von Fr. 130000.00 um diese Fr. 3000.00.**Abstimmung:** Beide Anträge werden einstimmig genehmigt.

810.361.00	Abgabe f. gemeinwirtschaf. Leistungen	38000.00	38000.00
810.435.00	Verkauf Nutzholz	85000.00	95000.00
810.435.02	Verkauf Energieholz	20000.00	20000.00
810.435.04	Verkauf Weihnachtsbäume	4000.00	3000.00
810.435.05	Verkauf Deckkäste	1000.00	1200.00
810.435.07	Verkauf Brennholzschnitzel	35000.00	45000.00
810.435.10	Gratisabgabe Weihnachtsbäume	12000.00	12000.00
810.461.00	Subventionen Kt. BG Deitingen	11000.00	6000.00

Von der Versammlung gehen keine Fragen zum Budget ein.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2014.**Abstimmung:** Die Gemeindeversammlung vom 26.11.2013 genehmigt das Budget 2014 grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme.

GP Schläfli dankt Finanzverwalter Kofmel und Fiko-Präsident Gobet Philippe für die Erstellung des Budget 2014 herzlich.

5. Ehrungen

Heute werden drei Personen geehrt, welche in den vergangenen Amtsperioden für die Bürgergemeinde tätig waren. GP Schläfli dankt ihnen für die Bereitschaft, sich in einem öffentlichen Amt zu engagieren und erwähnt ihre Tätigkeiten:

Egger Marcel: 2005 – 2009 Ersatz Bürgerrat
 2009 – 2013 Bürgerrat, Mitglied Grubenkommission

Galli Josef: 2009 – 2012 Ersatz Bürgerrat
 2012 – 2013 Bürgerrat, Mitglied Grubenkommission und
 Mitglied Einbürgerungsausschuss

Misteli Meier Cornelia: 2005 – 2009 Vizepräsidentin Rechnungsprüfungskommission
 2009 – 2013 Aktuarin Rechnungsprüfungskommission

Durch die Bürgerschreiberin werden Egger Marcel und Galli Josef je ein Präsent überreicht. Misteli Cornelia ist heute abwesend, ihr Präsent wird ihr durch GP Schläfli zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

6. Mitteilungen

Forst

Einmal mehr wurden mehrere bestellte Bund Deckkäste am Abgabetag nicht abgeholt. Bei Fr. 10.00 pro Bund macht die Bürgergemeinde wahrlich keinen Gewinn und ein Hauslieferservice kann bei diesem Preis nicht auch noch erwartet werden.

Grube

Erhöhung Deponie-Endhöhe: Der Gestaltungsplan liegt vor, d.h. er wurde vom Regierungsrat genehmigt. Es sind jedoch viele Vorschriften und Auflagen damit verbunden, welche wiederum sehr kostenintensiv sind. Zudem muss ein Bodenschutzexperte die Abdeckung begleiten.

GP Schläfli dankt der Grubenkommission und dem Betriebsleiter bestens für ihre momentan sehr zeitaufwändige Arbeit.

Dorfzentrum Deitingen AG

- 2 Wohnungen sind leer (davon 1 Kündigung)
- Der letzte Gewerberaum konnte per 01.01.2014 vermietet werden.
- Darlehensvertrag: Rückzahlungen erfolgen gemäss Vertrag
- Provisorische Bauabrechnung wurde erstellt.
- Offene Fragen der Einwohner- und der Bürgergemeinde wurden durch den Verwaltungsrat schriftlich beantwortet.

An unserer nächsten Gemeindeversammlung wird über die Bauabrechnung orientiert.

Termine

Die Weihnachtsbaumabgabe findet am Samstag 21.12.2013 statt.

7. Verschiedenes

➤ Kofmel Niklaus

Weshalb kann man die SBB-Tageskarten nicht im Internet reservieren?

➤ GP Schläfli

Die Raiffeisenbank erledigt die ganze Administration bezüglich der GA's. Es muss abgeklärt werden, ob ein entsprechendes Programm installiert werden kann und ob die Raiffeisenbank damit einverstanden ist.

➤ Kofmel Anton

Weshalb wurde der Möösliweg (Weg zum Musical) nicht vor dem Musical fertig saniert? Man musste sich ja schämen für den Zustand dieses Weges.

➤ GP Schläfli

Es war absehbar, dass der Weg für den Auf- und Abbau des Musicals rege benutzt wird und evtl. durch die Lastwagen wieder Schaden verursacht werden könnten. Deshalb hat man den Weg erst nach Beendigung des Musicals fertig saniert.

➤ **Kofmel Martin**

Dankt den Freitags-Männerturner unter der Leitung von Moser Markus für die Sanierung des Vitaparcours. Sie haben diverse Geräte reparieren und auf den Wegen Holzschnitzel verteilen.

Keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung.

Schlusswort

GP Schläfli bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung. Er lädt die Anwesenden zu einem Imbiss vor Ort ein und wünscht eine anschliessende gute Heimkehr.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Schläfli Urs
Bürgerpräsident

Galli Regula
Bürgerschreiberin